

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Stiftung Ziegelei-Museum Meienberg Cham  
**Band:** 2 (1984)  
  
**Rubrik:** Aus der Museums-Sammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

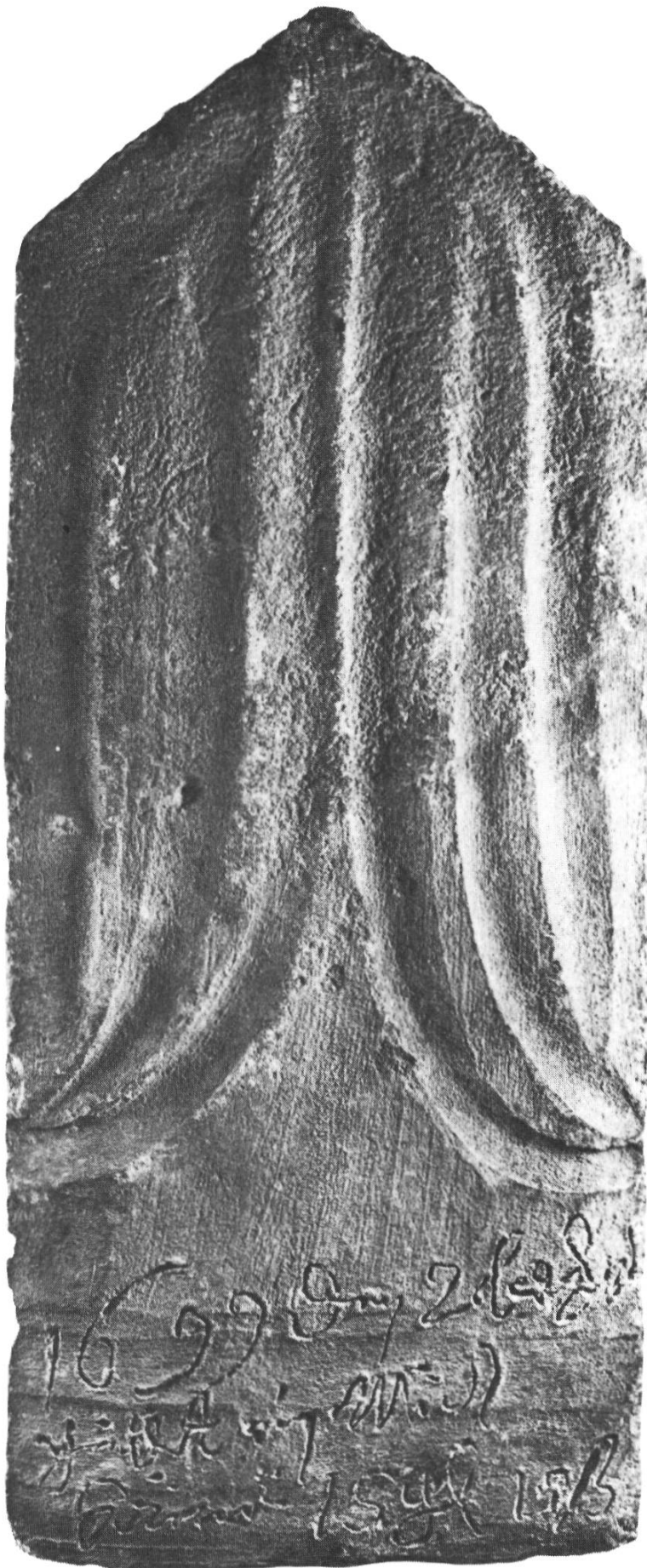
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus der Museums-Sammlung



## Teuerung: schon damals!!

Inschrift auf dem Biberschwanz-  
ziegel:  
«1699 den 2 brachet gillt ein Mütt  
heuw 15 gl 15 sch»

Nach heutigem Sprachgebrauch  
etwa:  
«Am 2. Juni 1699 kostet ein Fuder  
Heu 15 Gulden und 15 Schilling»

Der vermutlich in der Zuger Stadt-  
ziegelei gestrichene Biberschwanz  
ist Zeuge dafür, dass die Teuerung  
keine Errungenschaft der Neuzeit  
darstellt! Es musste ein unge-  
wöhnlich hoher Preis gewesen  
sein, den der Ziegler für das Heu  
zu bezahlen hatte, ansonst er uns  
diese Mitteilung kaum im frisch  
gestrichenen Lehm hinterlassen  
hätte.

Und tatsächlich berichtet die Ge-  
schichte über eine in der damali-  
gen Zeit in der Gegend herr-  
schende, arge Hungersnot. Auch  
lässt sich umrechnen, dass der  
Ziegler, selbst für heutige Verhält-  
nisse, einen enormen Preis bezah-  
len musste.

Biberschwanzziegel, 1699, Stadt  
Zug.  
Geschenk von A. Scherrer, Zug  
(Reg. MG-012)